

Bult sucht Favoriten fürs Derby

Pfingstmontag alle
Starjockeys dabei

Hannover. Die Derby-Vorprüfung auf der Bult – sie ist mal Fluch, mal Segen. Beim Renntag am Pfingstmontag auf der Galopprennbahn in Langenhagen (ab 13 Uhr) wollen sich sieben der aktuell besten Dreijährigen für das wichtigste Rennen des Jahres in Szene setzen. Der Kampf ums „Blaue Band“ wird am 2. Juli auf der Bahn in Hamburg-Horn ausgetragen. Das Derby-Trial auf der Bult gilt als Gradmesser. Schon dreimal in der Vergangenheit gewann der Sieger dieses Rennens später auch das Derby. Nicaron, Schiaparelli und Adlerflug sind die Positiv-Beispiele.

Allerdings war das Rennen in den letzten zwei Jahren eher schlechtes Omen. Der Brümmerhofer Hengst Shimrano, trainiert von Paul Harley auf der Bult, siegte – und ging als Top-Favorit nach Hamburg. Doch dort kam er nie in die Gänge, wirkte wie gelähmt. Nur Platz elf. Hengst Boscaccio ereilte 2016 ein ähnliches Schicksal. Von Bult-Trainer Christian Sprengel vorbereitet, lief Boscaccio im Frühjahr von Sieg zu Sieg – auch auf der Bult im Derby-Trial. Doch beim Derby, auf sumpfigen Geläuf, kam Boscaccio überhaupt nicht klar – und landete nur auf Rang acht.

Der „Große Preis der Hannoverischen Volksbank“ am Pfingstmontag ist ein Listenrennen über 2200 Meter. Deutschlands Top-Jockeys Andrasch Starke, Filip Minarik, Adrie de Vries und Eduardo Pedroza sitzen im Sattel. Von der Bult ist diesmal kein Pferd dabei. *sl*